

Der Taunusbote erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen.

**Vierteljahrspreis**  
für Homburg einschließ-  
lich Bringerlohn Mk. 2.50  
bei der Post Mk. 2.25  
auschließlich Bestellgebühr

**Wochenkarten** 20 Pfg.  
Einzelne Nummern 10 Pfg.

Inserate kosten die fünf-  
spaltige Zeile 15 Pfg., im  
Reklamenteil 30 Pfg.

Der Anzeigenteil des Tau-  
nusbote wird in Homburg  
und Kirdorf auf Plakats-  
tafeln ausgehängt.

# Taunusbote

## Homburger Tagesblatt.

Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Taunusbote werden folgende Gratisbeilagen beigegeben:

Jeden Samstag:  
Illust. Unterhaltungsblatt  
Mittwochs:  
alle 14 Tage abwechselnd:  
Mittellagen über Land-  
und Hauswirtschaft\* oder  
„Rustige Welt“

Die Ausgabe der Zeitung erfolgt 3 Uhr nachm.

Abonnements im  
Wohnungs-Anzeiger  
nach Abereinunft.

Redaktion und  
Expedition:  
Kudenstr. 1, Telephon Nr. 9

### Zweites Blatt.

#### Der gute Name.

Roman von Georg Engel.

„Ich will fort“, murmelte sie, sich matt erhebend und warf einen scheuen Blick auf den niedergestreckten Kapitän, nein, gib mich frei“, bettelte sie rührend, als sich der junge Mann von neuem an sie drängte, „was willst du auch noch mehr von mir erfragen, du weißt ja ohnehin, daß du mich friedlos gemacht hast, und daß wir scheiden müssen für alle Ewigkeit.“

Der Kapitän sprang auf und nahm ihr Haupt in seine Hände. — „Nicht friedlos“, rief er in der namenlosen Angst, die kaum gewonnenen wieder zu verlieren, „frei habe ich dich gemacht und glücklich. Komm Marie, nur ein einziges Mal reiche mir freiwillig deinen süßen Mund, dann wollen wir in schönere Länder fliehen, wo du mein Weib werden kannst, und wo man den Sohn nicht ächtet des Vaters wegen.“

Aber er sollte seine Lippen nicht mehr auf das Haar der Geängstigten herabsenken, denn Marie floh schluchzend zur Tür und preßte ihre Hände in wehem Jammer vor die Augen.

„Ja, man wird dich ächten des Vaters wegen“, stieß sie, ihre Tränen trocknend, hervor. „Dich und mich wird man austreiben, denn ich bin das Weib deines Vaters und hätte nichts anderes kennen dürfen als meine Pflicht, gegen ihn — und doch —“ ein wehmütiges Lächeln verschönte sie, und zugleich schien ein Schauer ihren Körper zu durchrieseln, „und doch ich war nicht das, wofür ich mich hielt, denn ich liebte mich nach dir, Heinrich, und liebte dich im stillen, wo ich nächst Gott nichts mehr so leidenschaftlich umfing.“

„Marie“ schluchzte der wilde Mann und wollte sie stürmisch an sich ziehen, aber ihr schmerzlicher, anklagender Blick ließ seine erhobene Arme in der Luft erstarren.

„Wenn du mich liebst“, sprach die blasse Frau mit bebender Stimme weiter, „so rührst du mich nicht an und läßt mich still gehen. Wie ich mit der geheimen Sünde belastet mein Leben weiter führen soll, weiß ich nicht, nur so viel ist mir klar, daß ich es bis auf den letzten Atemzug dem unglücklichen Gatten weihen mag. — Und — nun — lebe wohl Heinrich, — Heinrich.“

Ihre Kraft war zu Ende, sie wankte, und der Kapitän mußte sie auffangen, sonst wäre sie gesunken. „Woer noch einmal raffte sie sich zusammen und hob ihre tiefen Augen mit unendlichem Weh zu ihm empor: „Ich werde dich nicht mehr wiedersehen“, sagte sie starr und furchig, „und deshalb segne ich dich, Heinrich, wie eine Mutter nur ihr Kind dem Schutze Gottes empfiehlt. In dem gewaltigen Kampfe,

der dir bevorsteht, wirst du die einsame Frau bald vergessen, und dann wird Segen der Lohn deiner Arbeit sein, der Erfolg wird dir auf allen deinen Wegen nachschreiten, und deine große Kraft wird zum Ziele drängen.“

Sie hob die Hand gegen ihn, und während er mit erblichener Wangen vor ihr stand, sammelte sie noch mit sinkender Stimme:

„Ich segne dich, weil ich dich liebe, — grenzenlos und ohne Ende —“. Er breitete in trunkenem Seligkeit die Arme aus, rief ihren Namen und stürzte auf sie zu, aber sein heißer Mund verschloß den seinen, keine atmende Frauenbrust drängte sich an ihn; die Stelle, wo die Weinende geweint, war leer, dunkel und leer auch der Gang, nur aus weiter Ferne verklang es wie ein leises Schluchzen.

Da warf sich der Verlassene mit einem wahnwichtigen Schrei zu Boden, stieß Verwünschungen aus und raste gegen sich selbst. Und alles klorte und zitterte um ihn her, nur die kleine Uhr an der Wand tickte weiter ihren gleichförmigen Schlag, und es war, als ob sie unaufhörlich zwei Worte raune:

„Vater — Mutter, Vater — Mutter.“

Und allmählich sicherte und lachte die Uhr jene bösen Worte auf den Tobenden herab, bis er aufschreckte und mit einem wütenden Faustschlage das Gehäuse zertrümmerte.

Da stand sie.

Marie war die Treppe heruntergeeilt und trat in die Dunkelheit hinaus.

Einen Augenblick verharrte sie noch auf der Schwelle und lauschte ängstlich zurück, ob sich der gellende Schrei wiederhole, der ihr vorher gefolgt war, aber sie vernahm nichts mehr, und nun floh sie, wie geheht und verfolgt, über den mondbelegten Hof.

Das Tor öffnete sich vor ihr, bald befand sie sich weit auf der Chaussee und sah nichts vor sich als die erlenbesäumte Landstraße und darüber den unendlichen sternbesäten Himmel, da — vor einem ihr wohlbekannten Landhause stuzte sie und blieb klopfend Herzens stehen.

Vor dem Gitter löste sich eine breite dunkle Gestalt, und die Gestalt schritt langsam auf sie zu und streckte die Hand gegen sie aus.

Großer Gott! Beleuchtete nicht das fahle Mondlicht ein abgefallenes, verhärmtes Greisenantlitz, das die Züge ihres Vaters trug?

Eine schwere, zitternde Hand legte sich auf die Schulter des jungen Weibes, und zu gleicher Zeit fragte eine rauhe, zitternde Stimme: „Bist du's Marie? — Ach, Mariing, 's ist gut daß ich dich noch mal sehe; mit mir gehts zu Ende, und da ist's schön, daß du dem alten Vater sein Unrecht nicht nachträgst.“

„Vater, sprich nicht von Unrecht“, murmelte die Tochter halb betäubt und nahm ihre letzte

Kraft zusammen, um nicht zu sinken. Allein, der alte Schlosser ergriff ihre Hand und schüttelte schwerfällig den großen Kopf.

„Laß mich“, sagte er, „ich hab unrecht gehandelt, als ich dich so beschimpft, nun weiß ich's und will's wieder gut machen. Sieh, Mariing, ich wär' schon eher zu dir gekommen, aber der Schlag hat mir wieder den rechten Arm getroffen, und da hab' ich wochenlang gelegen und an mein gutes, braves Kind gedacht. — Aber was ist dir denn, mein Döchtling?“ unterbrach sich der alte Mann ängstlich und wollte die Bankende gänzlich in sein Haus ziehen. „Das ist nicht schön von dir, daß du mich so lange bitten läßt.“

Die Tochter erwiderte die Zärtlichkeiten des alten Mannes nicht.

Wie ein Keulenschlag fuhr jedes seiner Worte auf ihr Haupt hernieder, denn ihr war es, als hätte der Vater ihre Schuld erst völlig aufgedeckt und sie mit seinem schlichten Vertrauen gerichtet. Fröstelnd entwand sie sich ihm, und während sich der alte Waise erschöpft auf seinen Stuhl stützte, brachte sie mit gewaltsam erzwungener Fassung hervor:

„Vater, jetzt nicht, — jetzt darf ich nicht zu dir, ich muß zu meinem Manne, nach Hause, in die Stadt zurück. — Aber ich komme zu dir — wenn es vorüber ist, wenn ich —“

Sie vollendete nicht.

Auf die starre leiblose Rechte des Erschrockenen drückte sie einen heißen Kuß und floh jäh in die Dunkelheit hinaus.

„Gute Nacht, Vater — gute Nacht!“ rief eine herzerlöschende Stimme, und dann wurde es Nacht vor den Augen des Alten, bis er, sich ermannend, auf die Schwelle seines Hauses zurücktrat und laut in die Dunkelheit hinausrief:

„Mariing, Mariing!“

Aber keine Antwort wurde ihm, nur die Pappeln zu beiden Seiten des Weges raunten und rauschten, und es war eine uralte, alltägliche Geschichte, die sie einander erzählten.

tiefer empfand als er? War es denkbar, daß die niedrig geborene Fischertochter eine dauernde Neigung zu dem jungen Aristokraten hegte, der sie immer nur verhöhnt und bespöttelt hatte? — „Aber vielleicht geht ihr Ehrgeiz gar nicht höher, als die Geliebte meines Freundes werden zu wollen“, lachte er plötzlich bitter auf, „und unterdes trolle ich ehrlam neben ihr her und wage nicht, den kleinen Finger dieser stolzen Schönheit zu berühren.“

Entschlossen zog er seinen Schlapphut tiefer in die Stirn und wanderte mit langen Schritten in die Dämmerung hinein.

Die Dämmerung war schon weit vorgeschritten, als der Doktor in seinem planlosen Umherirren die Dünenkette erreichte und nachdenklich stehen blieb.

Hatte ihm nicht Hertas Mutter erst vor kurzem erzählt, daß ihre Tochter gegen Abend häufig auf die Berge steige und dort stundenlang verweile? „Mondlichtig“ sogar sollte das Mädchen nach dem Zeugnis der Frau Hessel sein, und deshalb zögerte der junge Arzt nicht länger, sondern stapfte mutig den ersten Hügel hinauf.

In der vorgerückten Abendstunde hatte der seine Sand eine dunkelgraue, verschwommene Farbe angenommen, die Dünenkäfer, um welche sich die größeren Erhebungen zogen, erschienen wie schwarze, unermessliche Abgründe und langsam, ganz langsam füllten sich mit den Wassernebeln an, welche sich wie ein düsteres Gespinnst auf sie herabsenkten.

Mühevoll watete der Doktor durch den knirschenden, nachgiebigen Sand und mußte sich zuweilen an dem niedrigen Gestrüpp festhalten, wenn ganze Schollen unter seinen Füßen talwärts glitten. Dafür aber tauchte auch jetzt der Mond über dem höchsten Kegel auf, und sofort ergoß sich eine breite, silberne Lichtstraße über das kleine Gebirge, so daß der Aufwärtsklimmende in kurzer Zeit die Höhe erreichte, und nun tief unten zu seinen Füßen das rauschende, nächtliche Meer sich ausbreiten sah.

Aber nur einen Augenblick lauschte der Doktor dem gewaltigen Gefange, den das Meer aus stürmisch atmender Brust heraus-schickte; dann wurde sein Ohr durch eine tiefe, klagende Menschenstimme gefesselt.

Nicht vor ihm, nur durch ein ausgespanntes Netz vor ihm getrennt, sah Herta barhäuptig auf dem mondbelegten Sand und hielt ihr Knie mit den Armen umschlungen. Träumerisch schweiften ihre Blicke über die schäumende Flut hin, und es schien, als könne sie sich von dem magischen Silberzauber der Bogen nicht mehr losreißen.

Der Wind spielte in ihren Haaren, die vorbeziehenden Nebel hüllten sie in weiße, schimmernde Schleier.

(Fortsetzung folgt.)

### VIII. Holzversteigerung (letzte)

Dienstag, den 25. Mai 1915 kommen auf dem Hofe des Rathhauses das Totalitätsholz (Trocknis, Windsfall und aus dem Abhieb für (Brennholz) folgende Holzarten zur Versteigerung.

**Eichen:** 2 Stämme = 1,77 Fm. 5 Rm. Knüppel, 180 Wellen.

**Buchen:** 6 Stämme = 2,97 Fm. 13 Rm. Scheit und Knüppel, 870 Wellen.

**Rub. Laubholz:** 78 Rm. Scheit u. Knüppel, 665 Wellen

**Nadelholz:** 8 Stämme = 4,08 Fm. Stangen 20 II. Kl., 105 III. Kl., 90 IV. Klasse.

**Nadelholz:** 2 Rm. Schicht-Ruß, 31 Rm. Scheit u. Knüppel 110 Wellen.

Zusammenkunft vormittags 10 Uhr im Rathaus Hof Luisenstraße 59  
Bad Homburg v. d. H., den 18. Mai 1915.

Der Magistrat II.  
Feigen.



### Künstliche „Höhen - Sonne“

Natürliches Heilverfahren, Ersatz für Höhenkuren. Stoffwechselsteigerung. Blutdruckherabsetzung. Förderung der Heilwirkung bei Gebrauch von Trink- und Badekuren. Ueberraschend schnelle Hebung des Allgemeinbefindens und Beseitigung der Schlaflosigkeit sowie der Schmerzen. Erfolge, wo andere Behandlungsmethoden versagen, bei Herz-, Lungen-, Nerven-, Haut- und rheumatischen Leiden.

Ärztl. Leitg.: Institut für Bestrahlungstherapie  
Dr. med. Braun. Telef. 10. Lange Melle 5.

### Grasversteigerung.

Mittwoch, den 26. Mai ds. Js., vormittags 10 Uhr, wird die Grasnutzung von den städtischen Wiesen der Stadtgemerkung und zwar nur im Sommer- und Winterfeld im Stadthaushof öffentlich versteigert.

Bad Homburg v. d. H., den 19. Mai 1915.

Der Magistrat II.  
Feigen.

### Gutgehendes Milchgeschäft

mit Wagen u. sonst. Zubehör unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse in der Geschäftsstelle des Blattes unter N. 1934 aufgeben.

### Manсарde

mit Küche zu vermieten (1896)  
Elisabethenstr. 17 I.

### Damen- u. Kinderhüte!

Grosse Posten nur allerneueste Formen und Modelle sehr billig.

Kirdorferstr. 43. (1368)

# Wer sparen will

bei Neuanschaffung von Garderoben, lasse Damen-, Herren- u. Kinder-Kleider chem. reinigen od. umfärben. Ebenfalls Vorhänge, Decken, Handschuhe, Federn etc.

**Färberei Gebr. Röver**  
Laden in Bad Homburg v. d. H., Louisenstr. 50

## Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum von Bad Homburg u. Umgegend teile ich hierdurch mit, dass ich in Verbindung mit den Herren **Deinhard & Co.** in Koblenz, in meinem Hause, Louisenstrasse 78, eine

### Weinhandlung

für den **Gross- und Kleinverkauf** eröffnet habe.

Ich bitte, sich bei Bedarf an meine Firma zu wenden und versichere, dass ich alles anbieten werde, um durch vorzügliche Qualität und mässige Preise meiner Weine volle Zufriedenheit zu erwerben.

Geschätzten Aufträgen und Besuchen sehe ich mit Vergnügen entgegen.

**Homburger Weinversandhaus  
Friedrich Ubrich.**

1927)



## Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen-Handlung

von **Ang. Herget Nachf.**

Aeltestes und grösstes Geschäft für Bad Homburg v. d. H. u. Umgegend

**Wallstrasse 4**

Telefon 340

empfiehlt

**Pr. Saatkartoffeln (Frühsorten)**

**Saatmais,**

**Runkelrüben oder Dickwurz**

**Kleesamen als Pfälzer Rotklee**

**Luzerner (ewiger Klee)**

**Scheedenklee, garantiert seidenfrei.**

Ferner:

alle Gemüse-, Blumen-, Feld- u. Grassamen  
**Steckzwiebeln etc.**

in nur keimfähiger Ware, sowie

**Cocosstricke, Bast, Baumwachs,**

**Blumendünger, Blumenstäbe u. s. w.**

in tadelloser Qualität zu den billigsten Preisen

**Verkauf en gros und en detail.**

1156]

Vorschriftsmässige

### Feldpost-Karten

(auch solche mit Antwortkarte)

auf schreibfähigem Karton gedruckt

sowie

### Feldpost-Briefe

sind für den Preis von **1 Pfg. per Stück**

zu haben bei:

**Fr. Becker, Fr. Schick's Buchhlg.**

Louisenstrasse 35.

Louisenstrasse 64.

**F. Supp,** Louisenstrasse 83 1/2

# Elektrisches Licht

ein Jahr gratis!

wird für Wohnungen bis zu 3 Zimmern denjenigen Abnehmern geliefert, welche während der Dauer des Krieges neue Beleuchtungsanlagen einrichten. Den Abnehmern soll dadurch ermöglicht werden, die Kosten der Neuinstallation mit dem für die Beleuchtung ersparten Gelde zu bezahlen und sich hierdurch vom Petroleum unabhängig zu machen. Trägt der Hausbesitzer die Kosten für die Beleuchtungsanlagen, so geniesst dieser die Vergünstigung der einjährigen Gratisstromlieferung.

Alle weiteren Auskünfte werden bei der unterzeichneten Stelle erteilt.

1378)

## Elektrizitätswerk

Höhestrasse 40.

Fritz Schulz jun. A.-G., Leipzig.



Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich

## Preise für Herren-Bedienung.

Rasieren 20 Pfg. Haarschneiden 50 Pfg.

Bartschneiden 30 Pfg. Kopfwaschen 30 Pfg.

Preisermässigung bei Karten zu 10 Nummern

**Karl Kesselschläger,**

Louisenstr. 87, Telefon 317.

1866]

Landgräfllich Hess. concess.

# Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere

Discontierung von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und  
provisionsfreien Checkrechnungen

**Annahme von Spareinlagen**

An- u. Verkauf von Wertpapieren,  
Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von  
Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von **Safes** in unserer feuer-  
u einbruchssicheren **Stahlkammer.**

Wollen Sie Ihren Nerven Erholung gönnen?  
Wollen Sie einen guten Kaffee trinken?  
Wollen Sie gut und aufmerksam bedient werden?  
Dann besuchen Sie das Luftkurhotel  
**Teichmühle, Köppern L. H.**  
Telefon Amt Bad Homburg 688.

## Forderungen

an den Nachlass der verstorbenen  
**Frau Sophie Achenbach** bis zum **1. Juni** ds. Js. an die Unterzeichneten einzureichen.  
**Carl Scheuerling, Rindorf**  
Rindorfstrasse 19.

## Flechte

behaftet, welche mich durch das ganze Jahr Tag und Nacht peinigen. 14 Tagen hat **Zuckers Patent-Medizinal-Seife** mein Uebel beseitigt. Diese Seife ist zu 1.50 M., ferd. 100 M. wert. (In drei Stärken, à 60 Pf., 1.00 M. und 1.50 M.) Dazu **Zuckers Creme**, à 50 und 75 Pf. **Carl Arey, Drogerie.**

## Hypotheken-

## Kapital

in jeder Höhe zur I und II. Klasse auszuliehen durch

**Homburger Hypotheken-Bank  
H. C. Ludwig,**

Louisenstr. 103, I. Telefon 100.  
Alleinvertreter  
der deutschen Hypothekenbank

## Bertreter

für Homburg u. Umgegend von Pferdeversicherung bei angesehener Provision gesucht. Offerten an die B. 1899 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

## Ankauf

v. gebrauchten Möbeln, auch Zahngelassen u. Gegenständen aller Art gegen sofortige Zahlung

**Karl Lagneau,**  
Schulstrasse 11, 2. St.

## 3 Zimmer-Wohnung

im Vorderhaus an ruhige Stelle vermieten.  
Thomasstrasse

Ehrentafel.

Am 16. Oktober ging bei der 2. Batterie des Fußartillerie-Regiments Nr. 19 der Befehl...

Erst nachdem die vorgebrachten Granaten verfeuert waren, eröffnete der Feind einen Schrapnellhagel auf das Geschütz...

Der Leutnant Schlüter wurde durch Verletzung des Eisernen Kreuzes 1. Klasse und dem der unerschrockenen Bedienung der Unteroffizier Destrich aus Clebow...

Im Gefecht bei L., wobei die 1. Batterie Feldartillerie-Regiments Nr. 28 in schwerem feindlichem Granatfeuer geriet...

zögerlich weiter gerichtet, sondern auch die Geschützbedienung, die nach Verwundung des Geschützführers...

Die 3. Batterie des Fußartillerie-Regts. Nr. 19 befand sich am 31. August auf dem Durchmarsch durch R., aus dessen Häusern fortgesetzt Schüsse der feindlichen Bevölkerung fielen...

Ohne die entschlossene Tat Schönherrts wäre die Bombe zweifellos auf der Brücke zur Explosion gekommen...

Sergeant Schönherr wurde mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet.

Durch besondere Kaltblütigkeit und Ausdauer im feindlichen Feuer hat sich der Gefreite Reimann aus Neuselwitz bei Leipzig von der Fernsprech-Abteilung XII ausgezeichnet...

Nachmittags erschienen vier feindliche Flugzeuge und anschließend daran begann eine Beschießung der Ferme durch feindliche Artillerie...

Gefr. Reimann wurde für sein wackeres Verhalten mit dem Eisernen Kreuze ausgezeichnet.

Kurhaus Bad Homburg.

Sonntag, 23. Mai.

Morgens 1/8 Uhr an den Quellen.

- Leitung: Herr Kapellm. Max Brückner. 1. Choral: „Vom Himmel hoch, da komm ich her.“

Nachmittags 4 Uhr.

- Leitung: Herr I. Schulz, städt. Kapellm. 1. Deutschland in Waffen! Marsch Blankenburg.

Abends 8 Uhr.

- 1. Rakoczy-Ouverture Keler-Bela. Schubert. 2. Ave Maria Schubert.

Montag, 24. Mai.

Morgens 1/8 Uhr an den Quellen.

- Leitung: Herr Konzertm. Willem Meyer. 1. Choral: Erschienen ist der Herrlich' Tag.

Nachmittags 4 Uhr.

- Leitung: Herr I. Schulz, städt. Kapellm. 1. Auf zur Schlacht! Marsch Lehnhardt.

Abends 8 Uhr:

- 1. Durch Kampf zum Sieg! Marsch Blon. 2. Ouverture Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien Sappe.

Dienstag, 25. Mai.

Morgens 1/8 Uhr an den Quellen.

- Leitung: Herr Kapellm. Max Brückner. 1. Choral: Wacht auf, ruft uns die Stimme.

Nachmittags 4 Uhr.

- 1. Mit dem Kommandostab! Marsch Lincke. 2. Ouverture Banditenstreich Suppé.

Abends 8 Uhr.

- Leitung: Herr I. Schulz, städt. Kapellm. 1. Ouverture zur Oper Die Schweizerhütte Adam.

Abends 8 Uhr im Kurhaustheater: „Der Herr Senator.“



Verwendet „Kreuz-Pfennig“ Marken auf Briefen, Karten usw.



Kurhaustheater Bad Homburg.

Direktion: Adalbert Steffter.

Dienstag, den 25. Mai 1915, abends 8 Uhr:

Neu einstudiert:

[1929

Der Herr Senator

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schönthan u. Gustav Kadelburg.

In Szene gesetzt von Herrn Direktor Adalbert Steffter.

Personen:

- Senator Andersen, Helene, seine Frau, Agathe, Stephani, ihre Kinder, Dskar, Mittelbach, Dr. Gehring, Sophie Weghold, Dr. Steiner, Thekla, Stubenmädchen, Joseph, Diener, Martin Wieberg, Franziska Hesse, Ulrike Ballin, Frieda Renne, Erich Walter, Dir. Adalbert Steffter, Bruno Eichgrün, Anna Kersten, Heinz Kraft, Helma Krahe, Fritz Müller

Ort der Handlung: Hamburg. Größere Pause nach dem 2. Akt.

Kassen-Öffnung 7 1/2 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Hardtwald-Kino.

Am I. u. II. Feiertag kommt zur Aufführung

Pulverdampf u. Kugelregen

ein vaterländisches Heldenbild aus dem Kriegsjahr 1914 in drei Abteilungen und das weitere Programm.

Es ladet ein

G. Scheller.

Wäsche

wird angenommen, auch werden Vorhänge gespannt.

Wäscherei E. Martin, Thomasstraße 10. (1676

S-F Kaffee

vorzüglich reinschmeck. und kräft. Mischungen Pfd. 1.60, 1.80, 2

S-F-Kafento

Marke gesetzl. geschützt. hergestellt aus naturell gerösteten Bohnenkaffee und feinsten Früchtenkaffees

Bester Kaffee-Ersatz 1/2 Pfd. Paket 50 Pfg

Roter Tischwein 1/1 Fl. m. Gl. 85 Pfg. Rhone-Wein 1/1 Fl. m. Gl. 95 Pfg.

Weisser Tischwein 1/1 Fl. m. Gl. 70 Pfg. Beliebte und gute Rhein- u. Moselweine 1/1 Flasche mit Glas 1.10, 1.20, 1.30, 1.50 1.60

Cervelatwurst feinst. Holst u. Thür. Pfd. M 2.20

Leberwurst in Dos. ca 200 gr. 45.-

Frisch eingetroffen: la Mombacher Tafel-Spargel Suppen-Spargel Rhabarber billigster Tagespreis.

Schade & Füllgrabe

Louisenstrasse 38, Tel. 371.

Färberei, chemische Waschanstalt

gegründet 1867

J. Küchel

Bad Homburg v. d. H., Louisenstr. 21, Telef. 331.

Schöne Ausführung, schnelle Bedienung

Mässige Preise.

(1157

Empfehle

Herren- u. Knaben-Agraffenstiefel mit und ohne Derbyschnitt und Lacktasse

- Serie 1 6.50 M, Serie 2 7.50 M, Serie 3 8.50 M, Serie 4 9.50 M, Serie 5 10.50 M

Damen-Schnürstiefel

mit und ohne Derbyschnitt u. Lackf.

- Serie 1 7.50 M, Serie 2 8.50 M, Serie 3 9.50 M

Damen-Halbschuhe

Derbyschnitt, Lacktasse zum schnüren und knüpfen

- Serie 1 5.50 M, Serie 2 6.50 M, Serie 3 7.50 M

Schuhlager

Karl Bidet

Rind'sche Stiftsgasse 20.

Stallung

mit Boden, Remise, Kutschzimmer und Garage zu vermieten.

Näheres J. Fuld, Senjal, 1723a Louisenstr. 26.

Die Apfelmilch

enthält alle Bestandteile des Blutes in natürlicher, aufgeschlossener Form; sie ist reich an hochwertigen Nährstoffen...

Ein tüchtiges

Mädchen,

welches etwas Kochen kann zum 1. Juni gesucht. Näheres in der Geschäftsstelle dieses Blattes unter Nr. 1935.

4 Zimmerwohn.

mit allem Zubehör, Zentralheizung etc. per sofort zu vermieten.

1315a Löwengasse 7.

# Wohnungs-Anzeiger.

**6 Zimmerwohnung**  
im 1. Stock mit Balkon, Bad, Gas und elektr. Licht und allem Zubehör per 1. Juli ds. Jrs. zu vermieten.  
1102a **Louisenstraße 92.**

**Elisabethenstr. 46 I. St.**  
**5-Zimmerwohnung**  
mit Bad, Gas, elektr. Licht (zwei Balkon) und allem Zubehör in der Nähe des Kurgartens per 1. Juli od. früher aufs Jahr zu verm. Zu erfragen bei  
**Jean Becker**  
Schuhhaus, Luisenstraße 83.

**Erster Stock**  
**Ferdinandstraße 23**  
5 Zimmer, Bad, Elektrisch, Gas und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres 1046a  
**Scheller, Hotel Metropole.**

**5 Zimmerwohnung**  
mit Zubehör, Gas, abgeschlossener Vorplatz, Sied zu vermieten. [1312a  
Neue Mauerstraße 14 I. St.

**5 Zimmerwohnung**  
im ersten Stock mit 2 Balkon, Bad, Gas und elektr. Licht. 2 Mansarden 2 Keller per sofort zu vermieten.  
1371a) **Louisenstraße 101.**

Schöne  
**5 Zimmerwohnung**  
mit allem Zubehör preiswert an ruhige Leute zu vermieten.  
1915a) **Louisenstraße 43.**

**Zu vermieten.**  
Moderne **4 Zimmerwohnung**, Küche, Bad, Veranda, 1 Mansarde per 1. Juli zu vermieten. Näheres 1280a) **Dietsheimerstraße 24.**

**4 evtl. 5 Zimmerwohnung**  
3. Stock Landgrafenstraße 36 an ruhige Leute preiswert zu vermieten. 790a) Näheres daselbst parterre.

**Kaiser Friedrich-Promenade 11 1/2**  
**1. Stock, 4 Zimmerwohnung**  
mit Balkon und sämtlichem Zubehör zu vermieten. (1133a)

**4 Zimmer-Wohnung**  
mit Gas, elektr. Licht und allem Zubehör billig zu vermieten.  
1623a) **Berthold, Ludwigstraße 4.**

**4-5 Zimmerwohnung**  
per 1. Juli oder später zu vermieten. (1611a  
**Höhestraße 28 part.**

**4 Zimmerwohnung**  
mit allem Zubehör im I. Stock ab Juli zu vermieten. [1662a  
**Höhestraße 32.**

**3 Zimmerwohnung**  
und **1 Zimmer mit Küche** zu vermieten. [1286a  
**Wallstraße 16.**

**Louisenstraße 38, II.** [1105a  
ist eine neuhergerichtete große **3 Zimmerwohnung** mit Badeeinrichtung, Gas, und elektr. Licht sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im I. St

**Zu vermieten** 1804a  
**4 Zimmerwohnung**, sep. Bad, große Veranda und großer Garten mit Zubehör in bester Lage. Näheres durch **J. Fuld**, Louisenstr. 26.

Schöne (1339a)  
**3 Zimmer-Wohnung**  
mit allem Zubehör I. Stock Vorderhaus per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten, jährlich 400 Mt. Ebenfalls 2-3 möbl. Zimmer mit und ohne Küche für monatl. Mt. 60,00 abzugeben. Zu erfragen:  
**Dorothenstr. 7.**

**3 Zimmer-Wohnung**  
mit allem Zubehör nebst Gartenanteil im Parterre meines Doppelhauses in der Seifgrundstraße Nr. 9 parterre zu vermieten 1409a  
**Christian Lang,**  
Maurermeister u. Bauunternehmer.

Eine schöne  
**3 Zimmerwohnung**  
mit allem Zubehör im Seitenbau sofort zu vermieten. [976a  
Kirdorfstraße 22, Ecke Brendelstr

**3 Zimmerwohnung**  
mit Gas, Wasser und elektr. Licht sofort zu vermieten. (713a  
Hinter den Rahmen 11a.

**3 Zimmerwohnung**  
mit Zubehör sofort zu vermieten. 904a) **Elisabethenstraße 2.**

**3 Zimmerwohnung**  
mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 822a  
**Stichelfeldstraße 3.**

Herrschäftlich möblierte  
**große 3 Zimmerwohnung**  
mit oder ohne Küche in gesunder, schöner, freier Lage und Nähe Luftkurort Dornholzhausen, 2 Min. von Elektrischen Bahn-Haltestelle (Elektrisch Licht und Wasserleitung im Hause) für die Saison zu vermieten.  
**J. Simon, Oberstedterweg 1035a.** Bad Homburg.

Neuhergerichtete  
**3 Zimmerwohnung**  
per sofort zu vermieten. (1417a  
Frankfurter Landstraße 43  
Gonzenheim.

Schöne helle  
**3 Zimmerwohnung**  
mit Zubehör zu vermieten. [1485a  
Dietsheimerstraße 21.

**3 Zimmer-Wohnung**  
nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. (1432a  
**Obergasse 16.**

Schöne große  
**3 Zimmerwohnung**  
mit abgeschlossenem Vorplatz, Gas und Wasser, sowie 2-4 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen 1463a  
**Lechfeldstraße 6 part.**

**Eine 3- und eine 2-Zimmerwohnung**  
im ersten Stock mit Zubehör, neu hergerichtet, Gas und Elektrisch, ferner ein Zimmer mit Küche parterre an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres 1581a) **Mühlberg Nr. 11 part**

**Eine 3 Zimmerwohnung**  
im I. Stock meines Hauses mit Balkon sofort zu vermieten. 1753a **Gludensteinweg 16.**

**3 Zimmerwohnung**  
mit allem Zubehör bis 1. Juli ev. auch früher preiswert zu vermieten. 1332a) **Kirdorf, Bachstr. 45**

Schöne  
**3 Zimmerwohnung**  
am Mühlberg an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen 1916a **Louisenstraße 43.**

Schöne  
**3 Zimmerwohnung**  
mit Küche, Mansarde und Keller im 2. Stock des Vorderhauses Louisenstraße Nr. 18 zu vermieten. Zu erfragen bei: **M. Herz**, Louisenstraße 57, Laden. 1917a

**Gymnasiumstr. 5**  
**3 Zimmerwohnung** m. Zubehör **Castillostraße 7**

**2 Zimmerwohnung** m. Zubehör sofort zu vermieten. 1873a  
Näheres **Castillostr. 7.**

**3 Zimmerwohnung**  
zu vermieten. 1233a  
**Bäckerei Nöll, Louisenstraße 28.**

**Oberufel i. T.**  
Schöne **3 Zimmer-Wohnung** nebst Zubehör (Nähe der Bahn) sofort zu vermieten. Preis Mt. 480. Zu erfragen in der Expedition ds. Blattes unter Nr. 1863a

Eine  
**2 Zimmerwohnung**  
Gas, Wasser, sowie Stallung und allem Zubehör per sofort zu vermieten. 926a  
**Neue Mauerstraße 9.**

Freundliche  
**2 Zimmerwohnung**  
mit allem Zubehör sofort zu vermieten. **Mühlberg 49.** 1241a

Kleine  
**2 Zimmerwohnung**  
im Hinterh. m. Zubeh zu vermieten. 885a) **Elisabethenstraße 32**

**In Gonzenheim**  
Hauptstr. 14, Haltestelle der Elektr.  
**2 Zimmerwohnung**  
mit Bad und Balkon, freie Aussicht sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. (998a

**Töpferweg 3**  
**2 Zimmerwohnung** mit Zubehör zu vermieten. [1698a  
**Näheres Höhestraße 24.**

**Eine 2 u. 3 Zimmerwohnung**  
der Neuzeit entsprechend im Seitenbau meines Hauses per 1. Juni zu vermieten. 1925a

**Gludensteinweg 8.**  
**Haingasse 15**  
ist eine 2 - 3 Zimmerwohnung mit Zubehör im Seitenbau zu vermieten. 1839a

**2 Zimmerwohnung**  
mit Küche an ruhige Leute per sofort zu verm. (pro Monat 16 Mt.) Näheres **J. Fuld**, Senfal.

**Wohnung**  
1 Zimmer, große Mansarde nach der Straße gelegen, mit Zubehör, bei Uebernahme von einigen Hausarbeiten an ruhige Leute bis 15. April oder 15. Mai zu vermieten. Näheres vormittags [803a  
**Louisenstraße 85, I.**

Freundliche  
**Mansardenwohnung**  
2 Zimmer, Küche und abgeschl. Vorplatz, Gas, Wasserlgt. v. 1. 7. ab evtl. auch früher an einzelne Dame zu vermieten. Näheres 1271a) **Brendelstraße 34.**

**Wohnung**  
**3 Parterre-Zimmer** mit Küche und allem Zubehör sofort zu vermieten (1298a  
**Audenstraße 9.**

**Wohnung**  
mit allem Zubehör zu vermieten. [984a  
**Mühlbachstraße 13.**

**Eine Mansardenwohnung**  
1 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. [757a  
**Alte Mauerstraße 8.**

**Schöne Wohnung**  
mit allem Zubehör sofort zu vermieten. (1516a  
**Hinter den Rahmen 31.**

**Wohnung**  
im 1. Stock bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmer mit Balkon sofort zu vermieten. (1633a  
**Schick's Buchhandlung.**

**Wohnung**  
3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten **F. L. Loß**,  
1429a) **Louisenstraße 61 1/2.**

**Eine kleine Wohnung**  
zu vermieten (1667a  
**Dorotheenstr. 34.**

**Wohnung**  
zu vermieten **Burggasse 7.**  
1729a) **Näh. Schulstraße 2.**

**2 Mansardenwohnungen**  
per sofort zu vermieten. [1646a  
Zu erfragen bei: **Joseph Kern**,  
Louisenstr. 67.

**Wohnung**  
I Stock, 3 Zimmer und Küche zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Ad. Fröhlichstein Nachf.**  
1720a) **Louisenstraße 81.**

Daselbst von **Zahnarzt Grieb** (Derenburg Nachfolger) innegehabte **Geschäftslokal u. Wohnung** ist sofort weiter zu vermieten. Ebenfalls schöne **Wohnung** möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. Restekant bietet sich auch günstige Gelegenheit zum Kaufe der kleinen Villa. (930a  
Näheres: **Ferdinandstr. 7. II.**

**I. Stock**  
**4 Zimmer, Balkon, mit sämtlichem Zubehör** sofort zu vermieten.  
1654a) **Wolfschlucht.**

**Eine Wohnung**  
zu vermieten 1563a  
**Burggasse 3.**

**Obergasse 17**  
eine kleine Parterre-Wohnung per 1. Mai zu vermieten. (1456a  
Zu erfragen **Obergasse 15.**

**2 Mansarden-Wohnungen**  
bis zum 1. Juli zu vermieten. Eine Untertor 4, eine Neue Mauerstr. 7. Zu erfragen 1564a  
**Neue Mauerstraße 7.**

**Wohnung**  
zu vermieten. (1544a  
**Alte Mauerstraße 4.**

**Eine Mansardenwohnung**  
**2 Zimmer mit Zubehör** an kinderlose Familie zu vermieten. 1882a) **Carl Lepper**, Hofmaler.

**Schön möbl. Zimmer**  
im ersten Stock mit Balkon zu vermieten. 1017a  
**Louisenstraße 64.**

Freundliches möbliertes  
**Zimmer**  
(Nähe Bahnhof) zu vermieten. 977a) **Ferdinandsanlage 3. II.**

**Gut möbl. Zimmer**  
mit 2 Betten, an zwei Damen sofort zu vermieten. Preis pro Monat 18 Mark. Näheres in der Exped. d. Taunusb. unter Nr. 978a.

Ein oder zwei  
**einfach möbl. Zimmer**  
in freier Lage zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Bl. unter Nr. 866a.

**Villa Ottilienstraße 8**  
ist per 1. April 1915 zu vermieten. Dieselbe enthält 6 große Zimmer, Anrichte, Bade- u. Garten-Zimmer, 4 Mansarden u. 1 Kammer, Küche, Vorratsraum usw., in jedem Stock eine Veranda von 10 Qm und ca. 500 Qm Garten. Die Villa ist mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehen: Heizung, Kalt- und Warmwasser-, Elektr. u. Gasleitung. Näh. **Castillostraße 8.** (724a

**Möbliertes Zimmer**  
zu vermieten [1193a  
**Ludwigstraße 4,**  
Architekt Hagb.

Ein gut möbliertes  
**Zimmer**  
mit Schreibtisch in einem guten Hause dauernd zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl. unt. Nr. 971a.

**Möbliertes Zimmer**  
zu vermieten. (1252a  
**Löwengasse 11 part.**

**2 gutmöbl. Zimmer**  
mit Balkon nächst dem Kurhaus an besseren Herrn zu vermieten, ev. auch einzeln. Zu erfragen in der Geschäftsst. ds. Bl. (1458a

**Gut möbl. Zimmer**  
zu vermieten. (1661a  
**Löwengasse 9 I.**

**Landhaus** 8 Zimmer mit sämtlichem Zubehör, Nebengebäude u. großer ertragreicher Obstgarten (insgesamt ca. 3000 qm.) in gesunder freier Lage, 2 Minuten von der elektr. Haltestelle unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, evtl. zu vermieten. Off. an **J. Fuld**, Senfal, Louisenstraße 26. (1294a

**Kaiser-Friedrichs-Prom. 15.**  
**Möbliertes Zimmer** dauernd zu vermieten, sowie unmöbliertes 2 - 3 **Zimmerwohnung** mit Balkon, elektr. Licht im II. St. (1088a

**Laden**  
in guter Lage zu vermieten. Näheres **Louisenstr. 85**  
1619a) **bei Klemann.**

**7 Zimmerwohnung**  
mit allem Zubehör, Zentralfheizung etc. per sofort zu vermieten. 1313a) **Löwengasse 7.**

**Ein Laden**  
per sofort zu vermieten. [1946a  
Zu erfragen bei: **Joseph Kern**,  
Louisenstr. 67

Schön möbliertes, separ. Heizb.  
**Zimmer**  
billig zu vermieten. 816a  
**Schulstraße 11, I. Et.**

**Zwei kleine Zimmer**  
unmöbliert im ersten Stock, mit separatem Eingang, nebst einer Mansarde sofort zu vermieten.

**Carl Deisel**,  
717a) **Louisenstr. 44.**  
Schön möbliertes  
**Zimmer**  
zu vermieten. (1154a  
**Höhestr. 19 part.**

**Möbliertes Zimmer**  
mit 1-2 Betten zu vermieten. 1302a) **Orangerigasse 4**

**Gut möbl. Zimmer**  
mit **Schreibtisch** zu vermieten. 1144a) **Höhestraße 32, I.**

**Ein möbliertes Zimmer**  
mit oder ohne Pension in der Nähe der Kaserne sofort zu vermieten. (1330a  
**Kaiser Friedr.-Prom. 1 I. Et.**

**Gut möbl. Zimmer**  
ev. mit Pension zu vermieten. (1330a  
**Kaiser-Friedrichs-Promenade 19 I.**

**Möbliertes Zimmer**  
zu vermieten. (1250a  
**Meßgermeister Kofler**,  
**Obergasse 12.**

**Ein möbl. Zimmer**  
preiswert zu vermieten. (170a  
**Villa Welland**,  
**Risselestr. 15.**

**Möbl. Zimmer**  
mit und ohne Pension zu vermieten. 1058a **Obergasse 14.**

**Gut möbl. Zimmer**  
zu vermieten. (112a  
**Höhestraße 42 I.**

**Gut und einfach möbliertes Zimmer**  
zu vermieten. (182a  
**Elisabethenstraße 34, II. Et.**

**2 Zimmer, Küche und Laden** sofort zu vermieten **Obergasse 3.**

Einfach möbliertes  
**Mansardenzimmer**  
zu vermieten. 1251a) **Mühlberg 2.**

Schön möbl  
**Wohn- u. Schlafzimmer**  
(auch einzeln) zu verm. [192a  
**Kirdorfstr. 10 I.**

Große helle  
**Berksstätte**  
zu vermieten.

**Elisabethenstr**  
**Schlafstelle**  
zu vermieten  
**Mühlbachstraße 2.**

**Schlafstelle**  
zu vermieten.  
**Am Mühlberg 48.**

**Schnee und Stall**  
auch als Lagerräume zu vermieten. (139a  
**Elisabethenstr. 14.**

**Zwei große Läden**  
(auch geteilt) in bester Lage auf sofort zu vermieten. Näheres **J. Fuld**, Senfal, 1346a) **Louisenstraße 26.**

Abonn. Ersparvorstellung, 8 Uhr. Sonntag, 20. „Fraserl“. Nachmittags halb 4 Uhr. „Das Glückstind.“ Luher Abonn. 8 Uhr.

**Vorausichtige Witterung:**  
Sonntag, 23. Mai.

Feiter, trocken, warm, östliche Winde.

**Spenderliste.**

Für unsere Sammlung zur Unterstützung erblindeter Krieger gingen weiter bei uns ein von: Frau E. A. M. 5.—, Frau Max Ostap M. 5.—, Herr Otto Becker, Städt. Orchestermitglied 3.—, die letzte Löhnung eines gefallenen Kriegsfreiwilligen M. 3.—, Herr Josef Kern M. 5.—, Herr Gustav Weigand 20.—, Herr Fritz Riechelmann M. 10.—, Herr R. Debus M. 5.—, Herr H. Haas M. 5.—, Herr J. Steiner M. 5.—, Herr F. Schle M. 5.—, Frau H. Koller jr. M. 5.—, Frl. E. Gohmann, Kirdorf M. 3.—, Herr Hermann Scheld M. 10.— Mit den bereits eingegangenen M. 1357.— zusammen M. 1446.—

Bei der Sparkasse für das Amt Homburg gingen weiter ein von: Frau Ludwig de Ridder M. 100.—, Herrn Stadtrat Hüdemann M. 5.—, Frau L. Sch. M. 2.—, Herrn H. Wöbelauer M. 10.—, Herrn J. Braunschweig M. 10.—, Herrn Amtsanwalt F. Winter M. 15.—, mit den bereits eingegangenen M. 1969.— 2111.— mit den oben ausgeschriebenen M. 1446.— insgesamt M. 3557.—

Weitere Spenden nehmen wir sowie die Sparkasse für das Amt Homburg mit Dank entgegen. Auf diesseitige Wünsche schließen wir die Sammlung noch nicht. Den Endtermin teilen wir z. Z. mit.

**Aus der Umgebung.**

Frankfurt a. M., 21. Mai. Der Rottenarbeiter Philipp Rappes aus Engelsbach wurde heute Morgen im Außenbahnhof des Hauptbahnhofes von einer Rangierabteilung überfahren und sofort getötet. — Gestern Abend 11 Uhr wurde im Hofe große Rittergasse 56 der in den dreißiger Jahren stehende Arbeiter Albert Löhle mit zerquetschtem Schädel tot aufgefunden. Er ist vermutlich vom Fenster des vierten Stockwerkes infolge Ubergewichts abgestürzt. — In der letzten Nacht entstand im zweiten Stockwerk des Hauses Waldschmidtstraße 68 ein Gasbrand, der die Möbel des Schlafzimmers vernichtete. Die Inhaberin der Wohnung, eine Frau, deren Mann im Felde ist, konnte mit knapper Mühe sich mit ihren zwei kleinen Kindern retten. Die Feuerwache Burgstraße löschte den Brand.

**Tages-Neuigkeiten.**

Feuerbrand. 3 Schopa u. 21. Mai. (Priv.-Tel., Ctr. Bln.) In der Scharfenheimer Baumwollspinnerei-Aktiengesellschaft entstand gestern Abend beim Ausrüden der Maschinen ein Feuer, das sich mit großer Schnelligkeit verbreitete und die achtstöckige Fabrik, in der ungefähr 350 Arbeiter be-

schäftigt sind, völlig einäscherte. Vier Arbeiter kamen in den Flammen um.

**Kriegsliteratur.**

Beim Kriegswirtschaftlichen Ausschuss beim Rhein-Main-Berband für Volksbildung Frankfurt a. M. Paulsplatz Nr. 10 erschien Deutsche Kriegsküche für Bauer und Arbeitermann von Amalie Schloffer, Rodheim bei Hungen. Diese Schrift ist bestimmt, unter der großen Masse kichenwirtschaftlicher Neuerscheinungen, welche die durch die Kriegszeit bedingte wirtschaftliche Lage unseres Volkes hervorgerufen hat, eine besonders schwer gefühlte Lücke auszufüllen. Die Schrift ist kein reines Kochbuch, sondern ein Merk-büchlein über die hauswirtschaftliche Kriegslage, welches mit einer so großen Anzahl von Kochvorschriften versehen ist, daß die Hausfrauen daneben kein anderes Kochbuch für die Kriegszeit bedürfen werden. Der billige Preis soll es in jedem Haushalt einführen und ihm eine möglichst allgemeine Verbreitung sichern. Der Verkaufspreis beträgt 15 Pfg.

**Kriegs-Allerlei.**

Humor. Der Dreiverband macht „Schule“. „Nanu, Fritz, Müllers Mäze sagt, du wärst heute einen runtergekommen, hast wohl mal wieder nichts gekonnt?“ „Ach was, Mutti, der Lehrer hat blos 'ne kleine „Umgruppierung“ vorgenommen!“

Die höhere Laufbahn. „Der Müller sagt doch immer, er würde nochmal durch den Krieg hochkommen. Ist ihm denn das geglückt?“ „Und wie! Der ist nämlich — Flieger geworden!“

**Kriegsliteratur.**

Die Schriftleitung behält sich die Besprechung der unverlangt eingehenden Bücher vor. Rücksendung findet in keinem Falle statt.

Walter Salzmann: „Der jorgentfreie Kriegs-Invalide.“ Preis gebestet 25 Pfg. Verlag von Friedr. Lometsch Cassel, 1915.

**Kirchliche Anzeigen.**

**Gottesdienst in der evang. Erlöserkirche.**  
Am Samstag, den 22. Mai nachm. 5 Uhr: Beichte für das Abendmahl am 1. Pfingsttage: Herr Dekan Holzhausen.  
Am 1. Pfingsttage, den 23. Mai.  
Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Dekan Holzhausen (Luc. 11, 13 u. 2. Trin. 1. 7) anschl. Feiertag des heil. Abendmahls. Kirchenkollekte für das hiesige Waisenhaus.  
Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst. Herr Dekan Holzhausen.  
Nachmittag 2 Uhr 10 Min.: Herr Pfarrer Wenzel (Joel 3, 1—5). Kollekte wie oben. Anschließend gegen 3 Uhr: Beichte für das Abendmahl am 2. Pfingsttage.  
Am 2. Pfingsttage, den 24. Mai.  
Vorm. 9 Uhr 40 Min.: Herr Pfarrer Wenzel (Ps. 51, 12—14) anschl. Feiertag des heil. Abendmahls. Kollekte wie am 1. Pfingsttage.  
Nachm. 2 Uhr 10 Min.: Herr Dekan Holzhausen (Römer 8, 14—16).  
Mittwoch, den 26. Mai, abends 8 Uhr 30 Min.: Gemeinschaftsstunde.

**Gottesdienst in der evang. Gedächtniskirche.**  
Am 1. Pfingsttage, den 23. Mai:  
Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Pfarrer Wenzel, anschließend Beichte und heil. Abendmahl Kollekte für das hies. Waisenhaus.  
Am 2. Pfingsttage, den 24. Mai.  
Vorm. 9 Uhr 40 Min.: Herr Dekan Holzhausen. Kollekte wie oben.

**Evangel. Jünglings- und Männerverein - Homburg.**

Vereinsraum: Kirchensaal der Erlöserkirche.  
1. Pfingsttage, den 23. Mai, abends 8 Uhr: Vereinsabend. Aufnahme neuer Mitglieder. Kriegsmitteltagen, Gebetsgemeinschaft. 2. Pfingsttag: Tagesausflug für Mitglieder nach Eppstein. Unterwegs Wald-Andacht. Abmarsch 6 Uhr morgens vom Untertor. Dienstag Abend 8 Uhr: Turnen. Mittwoch, 8 Uhr: Trommler und Pfeifer. Freitag, 9 Uhr: Posaunenstunde.  
Jeder junge Mann ist herzlich eingeladen.

**Gottesdienst-Ordnung**  
der katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt zu Bad Homburg.

Sonntag, den 23. Mai, (hochheiliges Pfingstfest), morgens 6 Uhr: heil. Messe für den auf dem Schlachtfelde gefallenen Krieger Albert Supp; 8 Uhr: Kindergottesdienst (heil. Messe für Ignaz Sahm); 9 1/2 Uhr: feierliches Hochamt mit Predigt; 11 1/2 Uhr: heil. Messe für Joseph Mohr; Nachmittags 2 Uhr: Vesper; von 4 Uhr an: Gelegenheit zur hl. Beichte; abends 8 Uhr: Malandacht.  
Montag, den 24. Mai, (11. Pfingsttag): morgens 6 Uhr: hl. Messe für Anna Sahm, geb. Meißter; 8 Uhr: hl. Messe für Verstorbenen; 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt; 11 1/2 Uhr: hl. Messe für Heinrich Wiegand; Nachmittags 2 Uhr: Andacht zu Ehren des hl. Geistes; abends 8 Uhr: Malandacht.  
Dienstag, den 25. Mai, morgens 7 Uhr: Amt zu Ehren der Muttergottes in den schweren Anliegen der gegenwärtigen Zeit.  
Mittwoch, den 26. Mai, morgens 7 Uhr: heil. Messe nach Meinung.  
Donnerstag, den 27. Mai, morgens 7 Uhr: hl. Messe für Edonita Malbach. In diesem Tag wird auch eine hl. Messe um 6 1/2 Uhr in der Pfarrkirche gelesen.  
Freitag, den 28. Mai, morgens 6 1/2 Uhr: heil. Messe für Frau Elisabeth Gottwalds, geb. Hüner.  
Samstag, den 29. Mai, morgens 6 1/2 Uhr: heil. Messe für den auf dem Schlachtfelde gefallenen Heinrich Hanselmann.  
An den Wochentagen jeden Abend Malandacht. Die Kollekte am Pfingstsonntag ist für den hl. Vater bestimmt.  
Am Pfingstmontag, nachmittags 4 1/2 Uhr: Versammlung der Marianischen Jungfrauenkongregation.  
**Gottesdienst-Ordnung**  
der kath. Pfarrei St. Johannes der Täufer Bad Homburg-Kirdorf.  
Am 1. heil. Pfingsttage:  
Sonntag 7 Uhr: Frühmesse, 9 Uhr: Hochamt mit Predigt, 1 1/2 Uhr: Andacht.  
Am 2. heil. Pfingsttage:  
Montag, wie am Sonntag.  
Dienstag, 6 Uhr Schulgottesdienst 7 Uhr hl. Messe, Samstag in der Kapelle des Schweisternhauses.  
Jeden Tag abends 8 Uhr: Kriegsandacht.  
**Christliche Versammlung.** Elisabethenstr. 19a, I. Jed. Sonntag Vorm. 11—12 Uhr für Kinder; jed. Sonntag Abend von 8 1/2—9 1/2 Uhr öffentl. Vortrag, jeden Donnerstag abend 8 1/2 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

**Veranstaltungen der Kurverwaltung.**

Programm für die Woche vom 23. Mai bis 29. Mai.  
Täglich Morgenmusik an den Quellen, von 7 1/2—8 1/2 Uhr.  
Sonntag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5 1/2 und 8—10 Uhr. Abends Leuchtfontäne.  
Montag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5 1/2 und 8—10 Uhr. Abends Leuchtfontäne.  
Dienstag: Konzerte der Kurkapelle von 4—5 1/2 und 8—10 Uhr. Im Kurhaustheater um 8 Uhr: „Der Herr Senator.“ Lustspiel in 3 Akten von Schönthan und Kadelburg.

**Letzte Meldung.**

Frankfurt a. Main, 22. Mai. (Priv.-Tel.: Ctr. Jrf.) Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus Wien unter dem 21: Heute nachmittag um 5 Uhr erschien der italienische Botschafter Herzog Avarna im Ministerium des Aeußern, und der Minister Baron Burian überreichte ihm eine Note, in der die Kenntnisaahme von der Aufkündigung des Bündnisses abgelehnt wird. Italien werde die Konsequenzen seiner Handlungsweise zu tragen haben. Das Ministerium des Aeußern wird demnächst ein Rotbuch über die italienische Frage ausgeben.

**Heutiger Tagesbericht.**

Großes Hauptquartier, 22. Mai. (W. B. Antlich.)  
Westlicher Kriegsschauplatz:  
Zwischen der Straße Estaires-La Bassée und Arras kam es zu erneuten Zusammenstößen. Südwestlich Neuve Chapelle wurden mehrere zu verschiedenen Zeiten einsehende englische Teilangriffe abgewiesen. Eine Anzahl sizbige Engländer wurden dabei gefangen genommen. Weiter südlich, bei Givenchy wird noch gekämpft.  
Auf der übrigen Front fanden nur Artilleriekämpfe an verschiedenen Stellen, besonders zwischen Maas und Mosel statt.  
Südwestlich Lille und in den Argonnen verwendete der Feind Minen mit giftigen Gasen.  
Französische Angriffe, die sich gestern Abend gegen unsere Stellungen an der Loretohöhe bei Ablain und Neuville richteten, brachen meist schon in unserem Feuer zusammen. Ein weiterer nächtlicher französischer Vorstoß nördlich Ablain erreichte unsere Gräben. Der Kampf ist dort noch nicht abgeschlossen.  
Ostlicher Kriegsschauplatz:  
Westlich der Windau in Gegend Schawding kam es zu Reiterkämpfen, bei denen ein Regiment der russischen Ussuri-Reiter-Brigade aufgerieben wurde. Bei Szawle und an der Dubissa wurden einzelne russische Nachtangriffe abgewiesen. Die Zahl der Gefangenen aus den Kämpfen östlich Podubis stieg um 300.  
Südöstlicher Kriegsschauplatz:  
Keine wesentlichen Änderungen.  
Oberste Heeresleitung.

**Spart Brotmarken!**

**Bäckereigewerbe.**

Den hiesigen Bäckermeistern wird am Pfingstmontag die Zeit von 7—12 Uhr vormittags zum Backen von Brot und 6—7 Uhr nachmittags zum Einlegen von Teig freigegeben.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 21. Mai 1915.  
Polizei-Verwaltung.

**Verboten**

- ist nach der Straßen-Polizeiverordnung:
1. Das unnötige Peitschentallen (§ 56)
  2. Das Auslegen von Bettzeug u. nach der Straßenseite (§ 76.)
  3. Das Ausschütteln und Ausklopfen von Teppichen nach der Straßenseite (§ 76.)
  4. Das Begießen von Blumen auf Balkonen, insoweit dabei Wasser abträufelt (§ 70 Abs. 1)
  5. Das Bekritzeln der Häuser mit Kreide u. (§ 70 Abs. 2.)
  6. Das Abwerfen von Papier, Obstkernen, Scherben u. auf die Straße (§ 70 Abs. 1 und § 28h)
  7. Das Mitnehmen von Hunden in Nahrungsmittelgeschäfte und auf den Wochenmarkt (§ 60)
  8. Das Begehen des Trottoirs mit Fleischmulden, Körben, Arbeitsgeräten u. (§ 28.)
  9. Das Singen und Musizieren bei offenem Fenster nach 10 Uhr abends (§ 68 u. 69.)
  10. Das laute Hämmern u. Klopfen auf Fässern und Eisenschienen u. insofern es nicht in geschlossenen Räumen geschieht. (§ 68 auch § 360, 11. Str. Gef. B.)
- Beim Transport von Eisenschienen muß belästigendes Geräusch vermieden werden durch weiche Zwischenlager u. Beim Auf- und Abwerfen von Eisenschienen müssen dieselben ruhig niedergelegt werden, das Abwerfen ist verboten. (§ 66.)
- Das Ausklopfen von kleineren Teppichen, Betten etc. den Höfen ist nur an Werktagen von 8—11 Uhr vormittags gestattet. (§ 76.)
- Zu widerhandlungen werden bestraft.  
Bad Homburg v. d. H., den 6. Mai 1915.  
Polizeiverwaltung.  
J. B.: Feigen.

**Weinhaus**  
**Strassburger Hof**  
vorm. K. Schmidt  
Thomasstrasse 9.  
Nähe des Kurtheaters.  
**Ueber Pfingsten**  
Ausgewählte  
Mittag- und Abendessen  
Gedeck zu M. 2.— u. M. 3.—  
fr. Hummer — ff. Beluga-Caviar  
Spezialität Rhein- u. Moselweine  
**Original-Gewächse**  
**Erdbeer-Bowle**  
Es empfiehlt sich höchlichst  
**Th. Rimmelman,**  
neuer Inhaber.

**Frische Eier!**  
von Abnehmer dauernd gesucht. Angebote mit Preis an L. H. 1939 Exp. d. Bl.  
**In herrschaftl. Hause**  
wird von älterer alleinstehender Dame für Mitte September schöne fünf Zimmerwohnung im 1. Stock in gesunder, freier Lage gesucht, mit Badezimmer, Veranda, elektr. Licht, Gas u. reichl. Zubehör. Off. unter D. 1950 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.  
Eine schöne  
**3 oder 2 Zimmerwohnung**  
mit Zubehör evtl. auch Gartenanteil preiswert zu vermieten. (1951a)  
**Oberschbach,** Hauptstraße 76  
neben Oberförsterei.

**Beschaffung von Futtermitteln.**  
Die Regelung des Verkehrs mit Futtermitteln für den Stadtbezirk Bad Homburg v. d. H. ist dem Kaufmann Herrn Robert Utschul hier, Ballstraße 4, mit Zustimmung der Landwirtschaftlichen Zentral-Darlehnskasse, Filiale Frankfurt a. M. widerruflich übertragen worden. Wer also Futtermitteln benötigt, wolle sich an ihn wenden.  
Bad Homburg v. d. Höhe, den 20. Mai 1915.  
1953) Der Magistrat.

**Bersteigerungen**  
und Abschätzungen von Mobilien, Schäden aller Art, sowie sachgemäße Erledigungen von Pfandverkäufen, Nachlassen, Konkursen. Ferner Übernahme ganzer Haushaltungen, Einzelmöbel gegen sofortige Abrechnung — Lagerung und Aufbewahrung von Mobilien, Wertgegenständen etc. unter günstigen Bedingungen übernimmt  
**August Herget,** Taxator u. beid. Auktionator  
Bad Homburg v. d. H., Elisabethenstraße 43. Telefon 772.

**Druck-Arbeiten**  
jeder Art fertigt in geschmackvoller Ausführung zu billigen Preisen die  
**„Tannusboten“ - Druckerei**  
Audenstrasse Nr. 1  
Telefon No. 9.

# Polizei-Verordnung

## betreffend die Fremdenmeldungen.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen, sowie des § 143 des Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für den Bezirk der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe bis auf Weiteres nachstehende Polizeiverordnung erlassen:

### § 1.

Jeder Einwohner, welcher vorübergehend sich hier aufhaltende Fremde bei sich aufnimmt, hat außer Namen, Stand und Wohnort, auch die Staatsangehörigkeit auf dem im § 2 vorgeschriebenen Formular mit anzuführen.

Dasselbe gilt auch in Bezug auf die zum Besuch bei hiesigen Einwohnern zuziehenden Anverwandten, sowie auch für etwa mitzugeleitetes Dienstpersonal, welches namentlich mit anzuführen ist.

### § 2.

Die An- und Abmeldungen sind auf Formularpapier in doppel-

ter Ausfertigung nach den unten abgedruckten Mustern A und B innerhalb eines Zeitraums von 12 Stunden einzureichen. Die Rubriken sind vollständig und deutlich auszufüllen und die Zettel mit der Unterschrift des Wohnungsgebers zu versehen.

Die Anmeldeformulare müssen von weißem, die Abmeldeformulare von rotem Papier hergestellt sein.

### § 3.

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Vorschriften werden mit einer Geldstrafe bis zu 9 Mark, an deren Stelle im Unvermögensfalle eine entsprechende Haftstrafe tritt, bestraft.

### § 4.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 21. Mai 1915.

Polizeiverwaltung.

1926

### Fremden-Anmeldung.

Muster A.

Datum der Ankunft:

Familien- und Vorname:

Stand:

Gewöhnl. Wohnort:

Staatsangehörigkeit:

Hiesige Wohnung:

### Fremden-Anmeldung

Angelommen zu Bad Homburg v. d. Höhe,

bei (im) ..... Straße Nr. ....

Datum der Ankunft		Der Fremden				Gesamtzahl der Personen	Darunter sind	
Monat	Tag	Familien- und Vornamen.	Stand	Gewöhnlicher Wohnort	Staatsangehörigkeit		Kinder unter 10 Jahren	Wiedere Dienstboten

Unterschrift des Wohnungsgebers

Die Anmeldung hat in zweifacher Ausfertigung zu erfolgen.

### Fremden-Abmeldung.

Muster B.

Datum der Abreise:

Datum des Umzugs:

Familien- u. Vorname:

Stand:

Gewöhnl. Wohnort:

Staatsangehörigkeit:

Hiesige Wohnung:

### Fremden-Abmeldung

a) Abgereist — b) Umgezogen zu Bad Homburg v. d. Höhe

von ..... Straße Nr. ....

Datum der Abreise		Der Fremden				Gesamtzahl der abgereisten Personen	Darunter sind		Im Falle zu b. Neue Wohnung
Monat	Tag	Vor- und Familien-Namen und Stand	Gewöhnlicher Wohnort	Staatsangehörigkeit	Kinder unter 10 Jahren		Wiedere Dienstboten		

Unterschrift des Wohnungsgebers

Die Abmeldung hat in zweifacher Ausfertigung zu erfolgen.

Wiederholt als ein vorzügl. Mittel gegen Flechten und Mitesser wird Obermeyer's Herba-Beife empfohlen.

### Requis:

Ihre Herba-Beife habe ich mit Erfolg angewandt gegen Flechten, Mitesser und kann Ihnen für dieses vorzügliche Mittel meinen besten Dank aussprechen. Freund, Hamb. Obermeyer's Medizinisch-Herba-Beife, à St. 50 Pfg., um ca. 30% der wirksamen Stoffe verstärkt. M. 1.— B. h. i. d. Apothel. u. i. d. Med.-Drog. C. Arsh, Drog. Otto Volk, u. W. Engländer, Parf.

Balkon- und Gruppenpflanzen in großer Auswahl starke pikirierte Seltenerpflanzen empfiehlt Wilhelm Knapp, am Schloßgarten 3. (1948)

2 noch gut erhaltene Kinderwagen zu verkaufen. Näheres (1941) Rindsche Stifftsstr. 11.

### Bekanntmachung.

Vom 1. Juni d. Js. ab gelangen im Uebergangsverkehr der Strecken unserer Gesellschaft (Hedderheim-Bad Homburg, Linie 25 und Hedderheim-Oberursel-Hohemark, Linie 24) mit der städtischen Straßenbahn, Frankfurt a. M. (1949)

ermäßigte Streckenzeitkarten (Monatskarten) zur Ausgabe.

Ferner tritt für Wochenkarten im Uebergangsverkehr zwischen den obigen Strecken der Gesellschaft und der städtischen Straßenbahn, Frankfurt a. M.

von den Stationen Gonzenheim u. Homburg nach Hedderheim und von den zwischen Weiskirchen u. Hohemark belegenen Stationen nach Hedderheim mit Wirkung vom 31. Mai d. Js. ab eine Preisermäßigung in Kraft.

Die neuen, bis auf weiteres gültigen Preise für ermäßigte Streckenzeitkarten und Wochenkarten, hängen vom 25. Mai d. J. ab in den Zeitkartenverkaufsstellen und den Warteräumen der Linien 24 u. 25 aus.

Bad Homburg v. d. H., den 20. Mai 1915.

Frankfurter Lokalbahn Aktiengesellschaft.

### Empfehle

täglich frische Erdbeeren

zu den billigsten Tagespreisen.

F. Fuchs, Hoff.

### Glück's Lichtspiele :: Bad Homburg-Kirch

" " Kirdorferstrasse 40. "

Nur die 3 Pfingstfeiertage

Sonntag, den 23., Montag, den 24. u. Dienstag, den 25. Mai, 1. u. 2. Feiertag nachmittags 4 u. abends 8 Uhr, am Dienstag (3. Feiertag) nur abends 8 Uhr

Der grösste Kriegsfilm der Jetztzeit 6 Akte! Spieldauer 2 Stunden

### Das Volk steht auf

Grosses patriotisch-dramatisches Schauspiel in 6 Akten. Episoden aus der Zeit der Freiheitskriege.

NB. Es ist mir gelungen, einen vollständig neuen Film zuzuschliessen.

### Zum Schleifen

aller Arten Messer, Scheren etc. sowie Geräten

empfehlen sich (1947)

A. von Goutta.

Mechanische Werkstatt

Louisenstrasse 16.

Einige Zentner (1952)

gutes Heu

abzugeben. Rathausgasse 8.

Zimmer mit Küche

sofort zu vermieten. 1946

Höbestrasse 13 part.

1 tücht. saubere

### Zimmermädchen

möglichst für gleich gesucht

Billa Hildebrandt

### Mädchen

suchen Stelle durch Therese Braum, gew. Stellenvermittlerin, Elisabethenstrasse 34.